

PETRA ANNEMARIE SCHLEIFENHEIMER



## ATELIER PAS

Königstraße 145  
90762 Fürth  
Tel. +49 911 974 55 211  
www.pas-kunst.de  
hallo@pas-kunst.de

### Presseinformation

## Angebetete, Emanze, Miststück, Weib, Zicke

Erfolgreiche Eröffnung der Kunstinstallation „Der Männer Lust und Freude“

(Fürth, 14. Mai 2017). Die „Nacht der Freiheit“ lockte viele Besucherinnen und Besucher zur Kunstinstallation „Der Männer Lust und Freude“ in den Blauen Reformkiosk. Wo übrigens Fürths Gleichstellungsbeauftragte Hilde Langfeld das Frauennetzwerk begrüßte, bevor alle gemeinsam neue Erfahrungen sammeln konnten.

Am Eingang zum Reformkiosk überreichte Künstlerin Petra Annemarie Schleifenheimer den Frauen Listen mit Bezeichnungen für Frauen. Angebetete, Emanze, Miststück, Weib, Zicke war unter anderem darauf zu lesen. Die Männer hingegen erhielten nur zwei Luther-Zitate. Ein Beispiel: „Will die Frau nicht, so komm' die Magd.“ Nach einem kurzen Moment des Erschreckens begannen alle, von ihren Blättern laut vorzulesen – und zwar gleichzeitig.

Argula von Grumbach – eine mutige Fränkin

Petra Annemarie Schleifenheimer erklärt, dass ihr Projekt Argula von Grumbach gewidmet ist, einer mutigen fränkischen Zeitgenossin von Luther. Deswegen kommen im Kiosk vorrangig Flugblätter zum Einsatz. Sie sind das Medium, mit dem die Adelige vor 500 Jahren ihre Ideen unters Volk brachte. Heute allerdings mit Luther Zitaten und den Worten lebender ‚großer‘ Frauen wie Alice Schwarzer und Madonna.

Es wurde ziemlich eng im Kiosk. Alle wollten wissen, was es drinnen zu sehen gibt. Dazu gehörten auch die Namen von Frauen, die den Gästen wichtig waren. Von den Besuchern auf Postits geschrieben, auf einen Spiegel geklebt, begleiten sie nun das Kunstprojekt.

„Das müssen wir uns noch mal näher anschauen.“

Nach der abendlichen Uraufführung des 'Gesangs der Argula' in der Auferstehungskirche besuchten weitere Gäste den Blauen Reformkiosk. Insgesamt nahmen rund 75 Gäste an dem spannenden Kunstprojekt teil, unter ihnen auch Fürths Kulturreferentin Elisabeth Reichert. „Wir kommen wieder!“ oder „Das müssen wir uns noch mal näher anschauen.“ Das waren Sätze, die Petra Annemarie Schleifenheimer an diesem Abend oft hörte.

Das Kunstprojekt ist **bis einschließlich 5. Juli 2017**, jeweils freitags von 15-17 Uhr, samstags von 13-16 Uhr und sonntags von 11-16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Mehr Informationen zum temporären Kunstprojekt des Blauen Reformkiosks finden Interessierte auf [www.reformkiosk.de](http://www.reformkiosk.de).**

## **Bildmaterial**

Hilde Langfeld und Messeret Kasu.jpg

Gleichstellungsbeauftragte Hilde Langfeld und Messeret Kasu, Vorsitzende des Multikulturellen Frauentreffs Fürth, diskutierten auch über das Frauenbild des Reformators.

Foto: Thomas Scherer

Pfarrer Wolfgang Vieweg bei der ersten Inspektion.jpg

BU: Pfarrer Wolfgang Vieweg und Roland Glaser vom Atelier PAS bei einer ersten Besichtigung des partizipativen Kunstprojekts.

Foto: Thomas Scherer

Sopranistin Andrea Wurzer (Argula) und Michael Herrschel.jpg

Sopranistin Andrea Wurzer sang die Argula und besuchte vor dem Konzert mit Michael Herrschel die Installation „Der Männer Lust und Freude“ von Petra Annemarie Schleifenheimer (li. Im Bild).

Foto: Thomas Scherer